

Beschlussheft Attac-Herbstratschlag 2024

Inhalt

H1 Dachkampagne „Sozialen Zusammenhalt und eine ökologisch nachhaltige Zukunft sichern“

H2 Attac Kampagne „Steuergerechtigkeit durchsetzen – Steuerprivilegien abschaffen!“

H3 Entwurf Kampagnenvorschlag „Rohstoffenergiehunger stoppen!“

V1 Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen

V2 Teilnahme von Attac an den Protesten gegen die IAA 2025 in München

V3 Wissenschaftlichen Beirat einrichten

V4 Teilnahme am Evangelischen Kirchentag 2025 in Hannover (beschlossen in der letzten Ratssitzung)

V5 Unterstützung der Kampagne „AfD Verbot jetzt!“ durch das gesamte deutsche Attac-Netzwerk

R1 Änderung Delegiertenschlüssel Ratschlag

H1 Dachkampagne „Sozialen Zusammenhalt und eine ökologisch nachhaltige Zukunft sichern“

Attac wird die anstehenden Kampagnen und Aktivitäten für 2025f zu einer Dachkampagne 'Sozialen Zusammenhalt und eine ökologisch nachhaltige Zukunft sichern' zusammenbinden, um dafür eine übergreifende Erzählung zu schaffen.

H2 Attac Kampagne „Steuergerechtigkeit durchsetzen – Steuerprivilegien abschaffen!“

Der Ratschlag begrüßt und unterstützt den Vorschlag der AG Finanzmärkte & Steuern für eine Attac Kampagne „Steuergerechtigkeit durchsetzen – Steuerprivilegien abschaffen!“ mit den beiden Schwerpunkten:

- Die Steuer- und Abgabenlast für Hyperreiche ist auf das Niveau der Normalverdiener*innen anzuheben. Dazu ist die Vermögensteuer zu reaktivieren.
- Bei Erbschaften und Schenkungen dürfen große Vermögensübertragungen nicht steuerlich begünstigt werden.

Die AG wird auf dieser Basis versuchen, breite gesellschaftliche Bündnisse (Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbände, NGOs) zu erreichen um eine Schwerpunktverschiebung der gesellschaftlichen Diskussion zu erreichen. Wie bei unseren vorhergehenden Kampagnen werden wir unsere Aktivitäten mit einer breiten Einbeziehung der Regionalgruppen gestalten.

H3 Entwurf Kampagnenvorschlag „Rohstoffenergiehunger stoppen!“

Die Kampagne soll

- an die Kampagne „Lithium-Raub der EU in Chile“ anknüpfen
- das Thema auf andere Rohstoffe und Energie erweitern
- zur Stärkung des globalisierungskritischen Anspruchs von Attac beitragen
- als Bildungs- und Aufklärungskampagne in- und außerhalb von Attac das Bewusstsein über notwendige Maßnahmen zur Suffizienz (Begrenzung) erweitern
- zusammen mit Bündnispartner*innen (u.a. PowerShift) zur Durchsetzung von Forderungen in den Bereichen Rohstoffe, Wasser und Wasserstoff beitragen

V1 Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen

Attac Deutschland fordert die Streichung des § 218 aus dem Strafgesetzbuch und Verankerung des Rechts auf Abtreibung in der Verfassung. Das Recht auf reproduktive Selbstbestimmung ist ein Menschenrecht, daher sollten Abtreibungen in Deutschland noch in dieser Legislatur sicher, zugänglich und kostenfrei werden.

Wir unterstützen entsprechende Aktionen und Kampagnen, wie sie etwa vom Bündnis für Sexuelle Selbstbestimmung (sexuelle-selbstbestimmung.de) oder der Kampagne „Abtreibung legalisieren - jetzt“ (abtreibung-legalisieren.de) initiiert wurden.

V2 Teilnahme von Attac an den Protesten gegen die IAA 2025 in München

Attac beteiligt sich 2025 wieder mit einer eigenständigen Aktion und mit Bildungsangeboten (möglichst auf dem Protestcamp) an den Protesten gegen die IAA in München (9. bis 14. September 2025).

V3 Wissenschaftlichen Beirat einrichten

Beschlossen ist die Einrichtung einer Projektgruppe mit dem Ziel, einen wissenschaftlichen Beirat bei Attac neu bzw. wieder zu organisieren.

V4 Teilnahme am Evangelischen Kirchentag 2025 in Hannover (beschlossen in der letzten Ratssitzung)

Wie bereits seit vielen Jahren soll Attac Deutschland wieder mit einem Stand auf dem riesigen Markt der Möglichkeiten innerhalb des ev. Kirchentages teilnehmen! Es handelt sich um eines der wichtigsten großen Ereignisse bundesweit (ca 100.000 Teilnehmer*innen), wo Attac wieder mit zündenden Kampagnen einem internationalen, wie auch deutschlandweitem, durch die Generationen buntem engagierten Publikum sichtbar werden kann und muss.

V5 Unterstützung der Kampagne „AfD Verbot jetzt!“ durch das gesamte deutsche Attac-Netzwerk

Attac Deutschland unterstützt die Kampagne „AfD Verbot jetzt!“ vom gesamten deutschen Attac-Netzwerk nach Kräften. (Kampagne: <https://afd-verbot.jetzt/de>)

R1 Änderung Delegiertenschlüssel Ratschlag

Im Abschnitt 2.1.1(2) der Regelsammlung werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Spiegelstrich 2 wird „Attac-Gruppen mit 100 bis 200 Mitgliedern“

durch „Alle Attac-Gruppen mit 100 bis 200 Mitgliedern“ ersetzt

Der 3. Spiegelstrich „Attac-Gruppen mit mehr als 200 Mitgliedern im Attac-Netzwerk erhalten sechs quotierte Delegiertenplätze. Danach gibt es keine weitere Differenzierung.“ wird gestrichen.